

Wirksames Organ
für
literarische Novitäten.

[46443.]

Wir machen darauf aufmerksam, dass das

Daheim

in der als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden Beilage

Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 N \mathcal{L} netto pro Zeile oder deren Raum.

Der Daheim-Anzeiger ist eins der weitverbreitetsten und wirksamsten Inseratenblätter Deutschlands.

Speciell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- u. Geschenkwerken*, *Kunstsachen*, *Weihnachts-Literatur* etc. wird es kaum ein geeigneteres Publicationsmittel geben als das Daheim, umso mehr als wir, soweit es möglich,

den Buchhändler-Inseraten beim Arrangement den Vorrang einräumen und sie an die Spitze des Blattes stellen.

Das Daheim hat für literarische Ankündigungen längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die

Daheim-Expedition in Leipzig.

Theolog. und pädagog. Inserate

[46444.] finden dauernde und wirksame Verbreitung in dem literarischen Anzeiger der

Allgemeinen kirchlichen Chronik.

19. Jahrgang pro 1872

und der

Allgemeinen Chronik des Volksschulwesens.

8. Jahrgang pro 1872

à 1 Ngr. pro Spaltzeile.

Hamburg.

Haendke & Lehmkuhl.

Inserate

[46445.] für die Weihnachtszeit finden in dem in unserm Verlage erscheinenden Br. Tageblatte (Ausgabe 5100) die weiteste Verbreitung. Insertionspreis für die 6 gespaltene Beitzzeile 1½ N \mathcal{L} mit 33½ % Rabatt. Betrag notiren wir in Jahresrechnung.

Bei lebhafter Verwendung für inserierte Artikel und brillanter Lage unserer Geschäftslocalitäten glauben wir für einen günstigen Erfolg der Insertionen bürgen zu können.

Braunschweig, December 1872.

Hochachtungsvoll

ergebenst
Friedrich Wagner's
Hofbuchhandlung.

[46446.] Für die in meinem Verlage erscheinende

„Jüdische Volkszeitung“

erbitte ich mir

Recensions-Exemplare

einschlüssiger Werke, namentlich Hebraica, Bessarionit und Geschenkliteratur.

Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig.

[46447.]

Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer,
Allgemeine illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle bessern öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über Hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Ich habe die Einrichtung getroffen, daß, soweit dies irgend möglich, die literarischen Anzeigen auch in der zur Vermeidung der Stempelsteuer inseratlosen preussischen Ausgabe zum Abdruck kommen, da die Aufnahme solcher bis zu einem bestimmten Maße die Steuerfreiheit des Journals nicht beeinträchtigt.

Es werden also die literarischen Ankündigungen in der Regel in die ganze große Auflage von „Ueber Land und Meer“ aufgenommen.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 12½ N \mathcal{L} oder 45 fr. rhein.
mit 10% Rabatt.

b) auf dem Umschlag der Hest-Ausgabe

für die 4spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 6 N \mathcal{L} = 21 fr. rhein.
mit 10% Rabatt.

Bei der großen Auflage von „Ueber Land und Meer“ kann die Aufnahme einer Annonce erst ca. 3 Wochen nach Einlauf derselben erfolgen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[46448.]

Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung

Rölnische Volkszeitung.

Diese Zeitung hat in ihrem dreizehnten Jahrgange die Auflage von

7200 Exemplaren

(davon über 6800 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der „Röln. Zeitung“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 2 S \mathcal{L} pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 6 S \mathcal{L} .

Röln.

J. P. Bachem.

Das lithogr.-artist. Institut

[46449.] verbunden mit

Relief- u. Guillochir-Anstalt

von

Carl Bollmann in Gera

übernimmt alle Anfertigungen von geographischen Karten, Kunstbeilagen für literarische Werke in Farbendruck und schwarz, Städteansichten, Stadtplänen etc.

[46450.] Vom Dorpater lutherischen Universitätsprediger Johannes Lütkens ist in meinem Verlage eine Sammlung von Predigten, betitelt:

„Seid einig im Glauben“

erschienen. Dieselbe ist von der Oberpressverwaltung in St. Petersburg vom Anfang bis zum Ende als gemeingefährlich verboten worden. Das ist die von den Hoftheologen der Evangelischen Allianz gerühmte Freiheit der lutherischen Lehre in den deutschen Ostseeprovinzen Russlands. Sapiienti sat!

Am russischen Pfingsten sind die seit mehreren Monaten im freien russischen Verkehr befindlichen Exemplare dieser Lütkens'schen Predigtsammlung bei den dortigen Buchhändlern mit Beschlag belegt worden; vergebens warte ich bis heute auf den Rückempfang, obgleich es gesetzliche Vorschrift ist, dass in Russland verbotene Bücher gleich nach Eingang an die Absender zurückgehen und erst nach Jahresfrist verfallen, obgleich sie fremdes Eigenthum sind.

Das zweite russische Pfingsten der Einsicht von der Gemeingefährlichkeit dieser lutherischen Predigten ist aber noch nicht gekommen, und da letztere im Deutschen Reich unbeanstandet sind und deshalb von mir leicht verkauft werden, erwarte ich, als Angehöriger dieses Reichs, vor Ablauf dieses Jahres mein in Russland lagerndes Eigenthum, die saisirten Exemplare der dort verbotenen Lütkens'schen Predigten zurück. Nur so, auf Treu und Glauben internationalen Verkehrs, darf man getrost den deutschen Buchhändlern in Russland Commissionsgut anvertrauen. Ich verwahre mich ausdrücklich gegen die mir von dort berichtete Auslegung, als müssten ein Jahr lang verbotene Bücher bei dem „Inspector der Buchhandlungen“ lagern; umgekehrt ist das Richtige: Vor Jahresfrist müssen sie zurückgeschickt sein, damit sie vor allen Gewaltmassregeln gesichert sind.

Die geschätzten deutschen Buchhändler in Russland aber ersuche ich höflichst, die betreffenden Behörden zur Rücksendung der Lütkens'schen Predigten zu veranlassen und zeichne

Hochachtungsvoll

Gustav Brauns in Leipzig.

[46451.] Zur Ankündigung von Inseraten empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

Volks-Zeitung.

Dieselbe ist hinsichtlich der Höhe ihrer Auflage unter den politischen Tageblättern die erste Zeitung in Deutschland, auch in den höher gebildeten, bücherkaufenden Kreisen stark verbreitet.

Ich berechne die Zeile mit 3½ S \mathcal{L} und gewähre Ihnen davon einen Rabatt von 14½ % oder 6 S \mathcal{L} pro Zeile, und stelle Ihnen den Betrag in Jahresrechnung.

Berlin, December 1872.

Franz Dunder.

Allen nachträglichen Bestellern zur Nachricht, dass der diesjährige

[46452.] **Illustrierte****Weihnachts-Katalog**

gänzlich vergriffen ist.

Leipzig, 30. Nov. 1872.

E. A. Seemann.